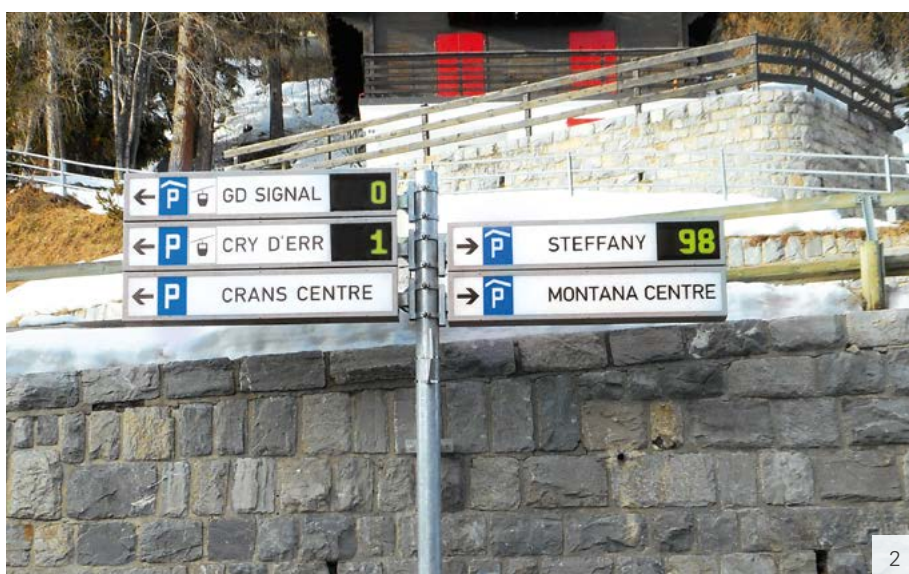


Parkleitsystem für die Tourismusdestination Crans Montana

Seit Anfang Februar 2016 ist im Fremdenverkehrszentrum Crans Montana (VS) ein komplett neues Verkehrslenkungskonzept in Betrieb. Dieses lenkt den motorisierten Verkehr an 23 Standorten per Parkleitsystem zu den freien Parkanlagen.



Bis anhin gab es in Crans Montana keine dynamische Lenkung bei der Parkplatzsuche. Dies führte besonders in der Ferienzeit zu Staus vor den Parkanlagen oder direkt im Ort. Die Polizei Crans Montana war daher auf der Suche nach einem System für die acht Parkanlagen im Touristengebiet. Bei einem ersten Treffen präsentierte Christian Nançoz, Niederlassungsleiter Valais, mit Projektleiter Roman Möri der Polizei anhand eines „Live“-Beispiels ein dynamisches Parkleitsystem.

Installation der Parkleitsysteme an 23 Standorten

Die SIGNAL AG erhielt die Bestellung für das angebotene System und amtierte danach praktisch als Generalunternehmerin. Dabei wurde die Detailplanung vom Engineering bis zur Umsetzung des Projekts gemeinsam mit der Polizei von Crans Montana erarbeitet. Ebenso war die SIGNAL-eigene Montage-Equipe im

Einsatz, die sämtliche Masten und Anzeigen installierte. Die Inbetriebnahme des gesamten Parkleitsystems Anfang Februar an den 23 Standorten erfolgte unter der Leitung von Roman Möri.

Acht Parkanlagen mit verschiedenen Betreibern

Die acht Parkanlagen mit eigenständigen Betreibern liefern die Daten und Informationen zu den noch freien Parkplätzen. Diese werden auf dem Server, der von der SIGNAL AG geliefert wurde, abgelegt und weiterverarbeitet. Schlussendlich werden die Informationen vom Server an die entsprechenden Anzeigen gesendet.

Integration durch Flexibilität

Wegen der Flexibilität des Parkleitsystems lassen sich Parkanlagen auf einfache Weise in das gesamte Konzept integrieren. So können entsprechende Anzeigen an bereits vorhandenen

Bild 1+2: 38 dynamische Restplatzanzeigen, 19 statisch ausgeleuchtete Anzeigen und sieben LED-Anzeigen („frei“ und „besetzt“) weisen Parkplatzsuchende zu freien Parkplätzen.

oder neuen Standorten ergänzt werden. Die webbasierte Steuerungssoftware ermöglicht einen autonomen Betrieb. Sie lässt aber auch manuelle Eingriffe über einen WEB-Browser zu. Ebenso können die aufbereiteten Daten auf weiteren Plattformen verwendet werden, zum Beispiel auf der gemeindeeigenen Website.

Auskünfte erteilt:



Roman Möri
Projektleiter
032 351 11 79
rmoeri@signal.ch